

- Bedanke dich bei Menschen, die dir Gutes tun. Wer fällt dir ein?

## *Mit Gott in Berührung*

Gebetsanregung (nicht nur) für Firmlinge



Bilder: pixabay

Bild Gebetbuch: Factum / ADP In: Pfarrbriefservice.de

Zusammenstellung: Gudrun Schraml, PG Mindelheim



Liebe Firmlinge, wie wichtig Berührungen und miteinander in Kontakt sein sind, das haben wir in den vergangenen Wochen erlebt. Freunde, Oma und Opa nicht sehen zu dürfen, das tat weh. Zum Glück gab es ein paar Alternativen über das Internet, doch wirklich befriedigend waren die nicht. Und immer noch müssen wir 1,5 m Abstand halten. Für Gott gelten keine Abstandsregeln. Es mag sich zwar manchmal anfühlen, als sei er wesentlich weiter weg als nur 1,5 m, doch wir können jederzeit mit ihm Kontakt aufnehmen. Mit Gott in Berührung sein, wie geht das? Das einzuüben, dazu bist du in den kommenden Wochen bis zum Sommer eingeladen, wenn wir auf verschiedene Formen des Gebets schauen.



## Danken

Dankbar bin ich, wenn ich etwas nicht für selbstverständlich halte. Dass nichts selbstverständlich ist, haben wir in den letzten Wochen deutlich vor Augen gestellt bekommen: nicht das Treffen mit lieben Menschen, nicht die Ernte auf den Feldern, nicht, dass Samstagnachmittag der Ball in den Stadien rollt, und vor allem nicht, dass wir gesund sind.

Sarah Marie, eine junge Poetry Slamerin hat das in ihrem Gedicht „Licht an“ sehr schön beschrieben:

<https://www.youtube.com/watch?v=bNd3SvEgvmM>

Und jetzt bist du dran.

➤ **Wofür bist du dankbar? Schreib es hier auf.**

➤ **Was ist dir in den Wochen seit Corona besonders wertvoll geworden?**

➤ **Versuch doch mal eine Woche lang jeden Abend, wenn du ins Bett gehst, auf deinen Tag zu schauen und Gott für die schönen Dinge, die dir geschenkt waren, danke zu sagen.**